



Heu ist in Österreich in Hülle und Fülle vorhanden, und je höher die Wiesen liegen, desto besser ihr Heu. Auch Narzissen finden in der TEM Verwendung: als Narzissenöl.

[Patrice Kunte/Österreich Werbung, Wiesenhof/Österreich Werbung]

## Heubadln mit Frauenmantel und Speik

**Trend.** TCM-Behandlungen sind gut, TEM, Traditionelle Europäische Medizin, kann aber auch eine Menge. In den Hotel-Spas kehrt man nur zu gern zu den alpinen Wurzeln zurück.

VON IRENE HANAPPI

Der Riese im Märchen nahm den Stein und zerdrückte ihn mit bloßer Hand wie Butter. Dass aus hartem Fels Flüssigkeit entstehen kann, ist kein Märchen und auch keine Zauberei. Am Achensee wird es seit über hundert Jahren praktiziert. Aus den dunkelbraunen Felsbrocken, die ein Mineraliensammler 1902 entdeckt hat, wird Öl gepresst, Steinöl. Ein hartes, kräftezehrendes Unterfangen, das sich aber lohnt, denn bis heute wird dieses Heilmittel, angereichert mit Wirkstoffen aus Fossilien, die über Millionen Jahren im Stein lagern, gegen viele Arten von Beschwerden eingesetzt. Ob Bauernhaus oder Wellnesshotel – nirgends fehlt das Tiegelchen mit der Steinölsalbe. Sie hilft bei Verbrennungen genauso wie bei größeren und kleineren Wunden. Gästen im Wanderhotel Kristall wird das schwarze Gold Tirols direkt auf den Körper als Fangopackung aufgetragen.

Wo der Weg zur nächsten Apotheke weit war, wusste man sich anders zu helfen. Traditionelle Heilmethoden aus den Alpen – archaisch, einfach und gut – haben Jahrhunderte überlebt und feiern jetzt als hochwertige Biocosmetik und trendige Spa-Treatments ein Comeback. Designer von Wohlfühlprodukten greifen immer öfter auf das zurück, was vor der Haustür wächst. Das Terroir gewinnt im SPA-Business immer mehr an Bedeutung. Der neue Trend zum Aktivurlaub erfordert entsprechende Produkte. Man will den Berg nicht nur als Logo auf der Daunenjacke tragen, sondern ihn auch auf der Haut spüren.

Die Grundsubstanz für Schönheits- und Gesundheitstreatments liefert etwa in Heiligenblut die Pasterze. Seit sich das Eis über die Erdoberfläche schiebt, produzierte es feinsten Sand, den Gletscherschliff. Daraus mischt die in Wildermieming ansässige Firma Alpine Packungen und Peelings, die versetzt mit hochwertigen Ölen, die Zellerneuerung anregen, das Bindegewebe festigen und die Haut pflegen. Mineralien und Spurenelemente in diesem Mix sollen gegen Erschöpfung, Schlaflosigkeit, Nervosität und Hautreizungen helfen. Sie beeinflussen die Wundheilung und die Durchblutung. Und sie lindern den Muskelkater.

Vor mehr als 15 Jahren als Verein zur Förderung und Erhaltung alpiner Naturprodukte gegründet, steht Alpine heute für biozertifizierte Naturkosmetik aus dem Alpenraum. Produkte der Serie bilden denn auch die Basis von Treatments im Hotel Glocknerhof in Heiligenblut, sie sind aber auch über die Website der Firma erhältlich.

Während der Westen Österreichs von den Tiroler Pionieren beliefert wird, setzt man im Osten auf Vignoble Cosmetics, einen in Kaindorf an der Sulm ansässigen Produzenten. Als es darum ging, für das im Dezember 2013

neu eröffnete Narzissen Bad Aussee ein Signature-Treatment zu entwickeln, wurden die Südsteirer Alchemisten zurate gezogen. Um die Magie der Blume hautnah erlebbar zu machen, entwickelten sie ein Narzissenöl, das als Packung, Badezusatz oder bei der Massage jetzt u. a. im Hotel Die Wasnerin zum Einsatz kommt. Zweites USP der Region ist die Sole, einst Nebenprodukt der Salzgewinnung, heute Heilmittel, das in Form von Trinkkuren, Bädern und Schlammpackungen verabreicht wird.

### Je höher gelegen die Wiesen...

Da Vignoble Cosmetics weder Parabene noch Paraffine, Silikone, Farbstoffe oder Mineralöle verwenden und ihre Produkte auch nicht an Tieren testen, passen sie perfekt zur Zielgruppe der Lohas, in deren Leben sich Gesundheitsbewusstsein und Öko-Engagement die Waage halten. Kein Wunder also, dass die 2004 gegründete Firma auch für die neue Kosmetiklinie der Best Wellness-Hotels Austria Pate stand. Die Balance-Alpine-1000-Produkte bestehen zur Gänze aus heimischen Zutaten und sind ausschließlich in den Mitgliedsbetrieben der Gruppe, zu der neuerdings auch das Hotel Hochschober auf der Turracher Höhe gehört, auszuprobieren und zu kaufen.

Gemeinsam mit der Apotheke zur Gnadenmutter in Maria Zell wurde ein Balance- und Erlebniskonzept entwickelt, das in Anklang an die TCM den Namen Traditionelle Europäische Medizin erhielt und den reichen Erfahrungs- und Methodenschatz der Alpenländer ins Heute überträgt. Zum Beispiel das Heubadln. In manchen entlegenen Gegenden der Alpen übermachten die Knechte und Bauern einfach unter freiem Himmel, wenn es zu weit war, um von den Wiesen abends zurück zum Hof zu gehen. Als sie in der Früh aufwachten, merkten sie, dass sie sich trotz schwerer Arbeit fit und ausgeruht fühlten. Das Heubadln als Therapieform war entdeckt. Bald schon wurde es nicht nur bei Verspannungen, sondern auch zur Linderung von Rheuma eingesetzt.

Dabei stellte sich heraus: je höher die Wiesen, desto artenreicher die Flora und desto heilwirksamer das Heu. Frauenmantel, Edelraute, Arnika, Speik, Quecke, Lolch und Schwingel charakterisieren das Dolomitenheu, wie es auf 1770 Metern geerntet wird. Die Blätter dieser Gewächse enthalten ätherische Öle und andere wertvolle Wirkstoffe. Sie duften nicht nur gut, sondern fördern, als Spezialpackungen in der Dampfliege des Natur- und Waldhotels Rosalpina angewendet, die Durchblutung.

Eine andere Form alpiner Bäderkultur entwickelte sich im Südtiroler Ultental, wo überall Schafe grasen. Wegen ihrer Form oder ihres sanften Blicks, wegen ihres fehlenden Aggressionsverhaltens strahlen diese sanften Tiere Ruhe aus. Wenn schon ihr An-

blick so wohltuend ist, wie gut muss es erst tun, in Schafwolle zu baden, dachten sich die Wirtsleute vom Waltershof und erfanden das Wollbad. Eigentlich nichts anderes als das, worauf jeder Bergbauer seit jeher schwört: Bei Kreuzschmerzen hilft's, sich auf der Ofenbank auszustrecken, ein Lammfell als Unterlage für den müden Rücken...

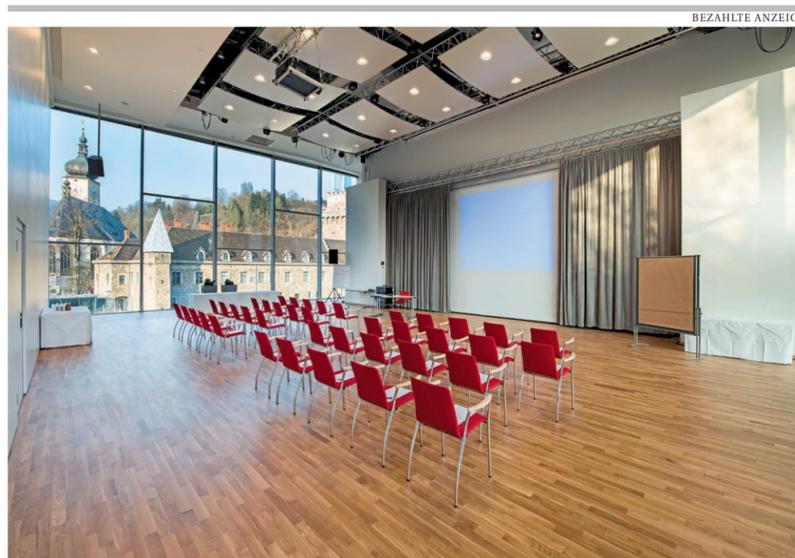
### DIE ADRESSEN

**Natur-, Wellness- und Wanderhotels:**  
www.kristall-pertisau.at, aqua-dome.at  
glocknerhof.info, hochschober.com, diewasnerin.at

**Alpine Wellness in Österreich:** wellnesshotel.com  
**Bad Aussee (St):** www.narzissenbadaussee.at

**Hotels in Südtirol:** rosalpina.eu, waltershof.it

**Kosmetik und Naturprodukte:**  
www.alpienne.at, www.vignoble-cosmetics.at



BEZAHLTE ANZEIGE

## Die stilvolle Eventlocation im Mostviertel

Events in stilvollem Ambiente. Tagen in kreativer Atmosphäre. Im Schloss an der Eisenstrasse.

### Alles andere als gewöhnlich...

... ist Ihr Firmenevent in unserem Schlosscenter. Das harmonische Zusammenspiel aus Hardware und Software, aus räumlichen Gegebenheiten und Arbeitsphilosophie macht unsere Schlossevents zu dem, was sie sind: stimmungsvoll, einzigartig und hochprofessionell.

Die Gestaltung der einzelnen Events kann ganz flexibel an die Räumlichkeiten adaptiert werden und natürlich wird jedes Event den individuellen Kundenwünschen angepasst. Ein eigenes Team an kompetenten und umsichtigen Mitarbeitern sorgt für Full-Service-Betreuung während der gesamten Veranstaltung. Die moderne Glasarchitektur bietet dabei stimmungsvolle Ein- und Ausblicke auf die historische Altstadt und die Flusslandschaft.

### Viel Raum für Kreativität durch...

- neutrales Interieur, Renovierung neuer März 2015
- variable Kinobestuhlung für bis zu 1000 Personen
- Bankett für bis zu 700 Personen
- verschiedene Bühnen- und Beleuchtungskonstruktionen
- moderne Eventtechnik
- Saalhöhe von 7,5 Metern ohne Sichtbehinderung

### Das Schloss an der Eisenstrasse

3340 Waidhofen an der Ybbs  
Tel.: +43/(0)7442/505  
office@schlosseisenstrasse.at

www.schlosseisenstrasse.at